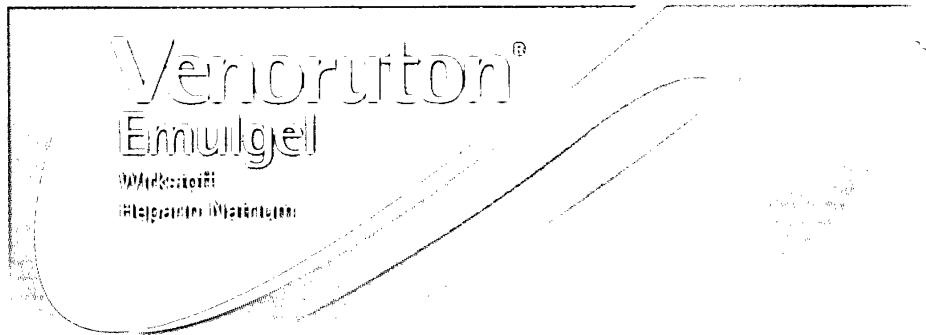


Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

100 g Gel enthalten
60 000 I.E. Heparin-Natrium.

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser; Ethanol 96%; Glycerol; dickflüssiges Paraffin; Capryl/Caprinsäure-Fettalkoholester; Polyacrylsäure; Cetomacrogol; Ammoniaklösung 25%; Geruchsstoff.

Darreichungsform und Inhalt

100 g Gel/N2

Venenpräparat

Novartis Consumer Health GmbH

81366 München

Zielstattstraße 40, 81379 München

Telefon (089) 78 77-0

Telefax (089) 78 77-444

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung bei:

- oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden kann
- akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Traumen

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Venoruton Emulgel nicht anwenden?
Dieses Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Venoruton Emulgel bzw. Gelgrundlage.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bisherige Erfahrungen mit der Anwendung bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben. Heparin ist nicht plazentagängig und tritt nicht in die Muttermilch über.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Venoruton Emulgel soll nicht auf offene Wunden und/oder nässende Ekzeme aufgebracht werden.

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Venoruton Emulgel?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bei örtlicher Anwendung nicht bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Venoruton Emulgel nicht anders verordnet wurde. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Venoruton Emulgel sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel von Venoruton Emulgel und wie oft sollten Sie Venoruton Emulgel anwenden?

Venoruton Emulgel soll 2–3-mal täglich dünn und gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet aufgetragen werden.

Wie lange sollten Sie Venoruton Emulgel anwenden?
Über die Dauer der Anwendung entscheidet der Arzt.
Wenn nicht anders verordnet, sollten Sie Venoruton Emulgel für ca. 1–2 Wochen anwenden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Venoruton Emulgel auftreten?

Allergische Reaktionen auf Heparin bei Anwendung auf der Haut sind sehr selten. Jedoch können in Einzelfällen allergische Reaktionen wie Rötung der Haut und Juckreiz auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch verschwinden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Venoruton Emulgel sollte bei Auftreten von allergischen Hautreaktionen abgesetzt werden. Bitte informieren Sie hiervon Ihren Arzt. Darüber hinaus sind keine weiteren besonderen Maßnahmen notwendig.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Venoruton Emulgel aufzubewahren?
Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information

September 2004



Das Packungsbild von Venoruton Emulgel wurde geändert. Auf die Wirkung hat dies keinen Einfluss.